

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0519/13	Datum 11.12.2013
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	17.12.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	30.01.2014	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	13.02.2014	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.02.2014	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.02.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	20.03.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

1. Die vorliegende Verkehrsuntersuchung ist Ausgangsbasis für die weitere verkehrliche Entwicklung in den untersuchten Stadtteilen und bildet einen Teilbeitrag für den Verkehrsentwicklungsplan 2025.
2. Zur Umgestaltung des Straßenzuges Alt Westerhüsen/Alt Salbke mit dem Ziel der städtebaulichen Aufwertung sowie der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer sind weitere Vorplanungen zu erarbeiten.
3. Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen werden schrittweise planerisch vorbereitet und entsprechend der Einordnung in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA			NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Böttger	Unterschrift AL / FBL Herr Olbricht
--------------------------------------	--------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Scheidemann
---------------------------------------	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	Juli 2016
-----------------------------------	-----------

Begründung:

Im Ergebnis von Stadtratsbeschlüssen wurde das Stadtplanungsamt beauftragt, eine Verkehrsuntersuchung für den Süden bzw. Südosten der Landeshauptstadt Magdeburg zu erarbeiten.

Das Untersuchungsgebiet wurde in vier Teilbereiche (Leipziger Straße, Hopfengarten, Salbke und Westerhüsen) gegliedert und wird wie folgt begrenzt:

Westen:	Dodendorfer Straße/Salbker Straße/Leipziger Chaussee/Ottersleber Chaussee/Gebietsrand von Westerhüsen
Norden:	Warschauer Straße
Osten:	Eisenbahnstrecke Magdeburg – Halberstadt/Friedrich-List-Straße/Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen
Süden:	Stadtgrenze Magdeburg

In den untersuchten Stadtgebieten vollziehen sich deutlich differenzierte Entwicklungen, die vor allem gekennzeichnet sind durch:

- Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe auf dem ehemaligen SKET-Gelände an der Dodendorfer Straße,
- Kleinteilige Wohnbebauung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Industriebetrieb SKET/Enercon im Bereich Gustav-Ricker-Straße/ Am Hopfengarten,
- Wohnungsleerstand und Sanierungsbedarf im Wohn- und Mischgebiet „Buckau-Insel“ sowie entlang der Hauptverkehrsstraße durch Fermersleben, Salbke und Westerhüsen, wobei einfache Sanierungsgebiete festgesetzt werden.

Aus der Wechselwirkung dieser Entwicklungen mit der Verkehrsinfrastruktur ergeben sich unterschiedliche Probleme, die analysiert wurden und für die Lösungsansätze und Empfehlungen in dieser Stadtratsvorlage zusammenfassend dargestellt werden.

Die bisherige Beschlusslage stellt sich wie folgt dar:

Vorlage	SR-Beschluss	Kurztitel	Bearbeitung
I0323/07	1230-40(IV)06	Verkehrsuntersuchung Salbke/Westerhüsen	Planungsbüro Dr.-Ing. Ditmar Hunger Dresden / Berlin 2007
I0261/10 bzw. I0028/11	2296-76(IV)08, 2297-76(IV)08, 2356-77(IV)09	Verkehrsuntersuchung Süd/Südost Bereich 1 - Leipziger Straße, Bereich 2 - Hopfengarten und Bereich 3 - Salbke	Verkehrserhebungen mit Unternehmensbefragung in den Bereichen Leipziger Str., Hopfengarten und Salbke Ing.-Büro Buschmann Magdeburg 2009 Bereich 1 Leipziger Straße Ing.-Büro Buschmann Magdeburg 2010 Bereich 2 Hopfengarten VCDB GmbH Dresden 2011 Bereich 3 Salbke VCDB GmbH Dresden 2011
I0221/12	1144-42(V)11	Untersuchungen zur verkehrlichen Entlastung der südöstlichen Stadtteile	Erfassung des Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehrs in den Wohngebieten Westerhüsen, Salbke, Fermersleben und Buckau Planungsbüro Dr.-Ing. Ditmar Hunger Dresden 2012

Vorstellung der Ergebnisse

Neben Präsentationen in den Ausschüssen und Stadtratsfraktionen stellte das Stadtplanungsamt im Mai/Juni 2011 auf Bürgerinformationsveranstaltungen die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung für den Süden und Südosten der Landeshauptstadt vor:

Vorlage	Datum der Präsentation	Gremium
I0323/07	11.12.2007	Dienstberatung des Oberbürgermeisters
	24.01.2008	Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik
	10.01.2008	Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	12.02.2008	Bürgerveranstaltung in der Berufsbildende Schule IV Magdeburg „Dr. Otto Schlein“
I0261/10	02.11.2010	Dienstberatung des Oberbürgermeisters
	17.12.2010	Fraktion SPD-Tierschutzpartei – future!
	10.01.2011	Fraktion Bündnis90/Die Grünen und CDU/BfM
	17.01.2011	Fraktion Die Linke
	24.01.2011	FDP-Fraktion
I0028/11	08.02.2011	Dienstberatung des Oberbürgermeisters
	17.02.2011	<i>gemeinsame Sitzung:</i> Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik, Umweltausschuss, Finanz- und Grundstücksausschuss
	11.04.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereiche 1 bis 3 vor Industrie und Gewerbe
	11.05.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereiche 1 bis 3 vor AG GWA Leipziger Straße/Hopfengarten
	12.05.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereich 1 – Leipziger Straße in einer Bürgerinformationsveranstaltung bei Regiocom
	06.06.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereich 2 – Hopfengarten in einer Bürgerinformationsveranstaltung im GTZ
	07.06.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereich 3 – Salbke in einer Bürgerinformationsveranstaltung im SKL- Industriepark
	seit Juni 2012	Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse im Internet auf www.magdeburg.de

Kerninhalte der Informationsvorlagen I0261/10 und I0028/11 zur Verkehrsuntersuchung waren unter anderem die Analyse der Gebietsstruktur und der gegenwärtigen Verkehrssituation, ein Leitszenario und mögliche Entwicklungen, Lösungsansätze und Maßnahmeempfehlungen zur Verbesserung der Verkehrssituation, Machbarkeitsuntersuchungen für neue Straßenverbindungen zwischen der Friedrich-List-Straße und der Ottersleber Chaussee sowie zwischen dem SKL-Industriepark und der Ottersleber Straße bzw. Ottersleber Chaussee und zusammenfassende Empfehlungen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg bereitet aktuell die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes vor, der das verkehrliche Leitbild aus dem Jahr 1993 ersetzt und fortschreibt. Die vorliegende Verkehrsuntersuchung ist Ausgangsbasis für die weitere verkehrliche Entwicklung in den untersuchten Stadtteilen und bildet einen Teilbeitrag für den Verkehrsentwicklungsplan 2025. Die umfangreichen Verkehrserhebungen zur Erfassung des Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehrs in Westerhüsen, Salbke, Fermersleben und Buckau liefern dafür wichtige fachliche Grundlagen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in der Anlage 1 zusammengeführt worden. Ziel der Untersuchungen ist die Verbesserung der Lebens- und Verkehrsqualität in den untersuchten Stadtteilen unter Sicherung einer guten Erreichbarkeit der Industrie- und

Gewerbestandorte. Ausgehend von den ermittelten Defiziten, der Auswertung der Hinweise der Bürger, der Unternehmen und der Fraktionen wurden Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzung ermittelt (Anlage2).

Besondere Priorität haben:

1. der Ausbau des Knotenpunktes Faulmannstraße zwischen Ferdinand-Schrey-Straße und Gröninger Straße
2. der Bau einer Werkstraße für den Transport übergroßer Bauteile zwischen der Friedrich-List-Straße und der Ottersleber Chaussee
3. verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Straßenzug Alt Fermersleben/ Alt Salbke/Alt Westerhüsen
4. die Umgestaltung des Straßenzuges Alt Fermersleben,/Alt Salbke/Alt Westerhüsen mit dem Ziel der städtebaulichen Aufwertung sowie der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer.
5. die schrittweise Sicherung des barrierefreien Zuganges zum ÖPNV.

Für den Umbau des Knoten Faulmannstraße wurde durch den Stadtrat bereits ein Grundsatzbeschluss (Beschluss-Nr. 1927-66(V)13 zur DS0249/13) herbeigeführt.

Eine Grundsatzdrucksache DS0451/13 zur weiteren Vorbereitung der Werkstraße befindet sich im Verfahren und wird am 23.01.2014 im Stadtrat beraten werden.

Maßnahmen im Straßenzug Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen werden schrittweise umgesetzt, wobei die Einrichtung bzw. Erweiterung von Tempo 30 km/h – Abschnitten geprüft wird.

Die Maßnahmen wurden mit den Straßenverkehrsbehörden abgestimmt.

Eine Einbeziehung der Ortschaft Beyendorf-Sohlen erfolgt im Rahmen der Erstellung des ISEK's, Teil B.

Anlagen

- Anlage 1 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen
 - Anlage 1.1 Haltestelleneinzugsbereiche des ÖPNV
 - Anlage 1.2 Neubau der Entlastungsstraße Südost
 - Anlage 1.3 Übersicht Trassenvarianten der Verlängerung
- Anlage 2 Zusammenfassung der Maßnahmenempfehlungen aus den Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen